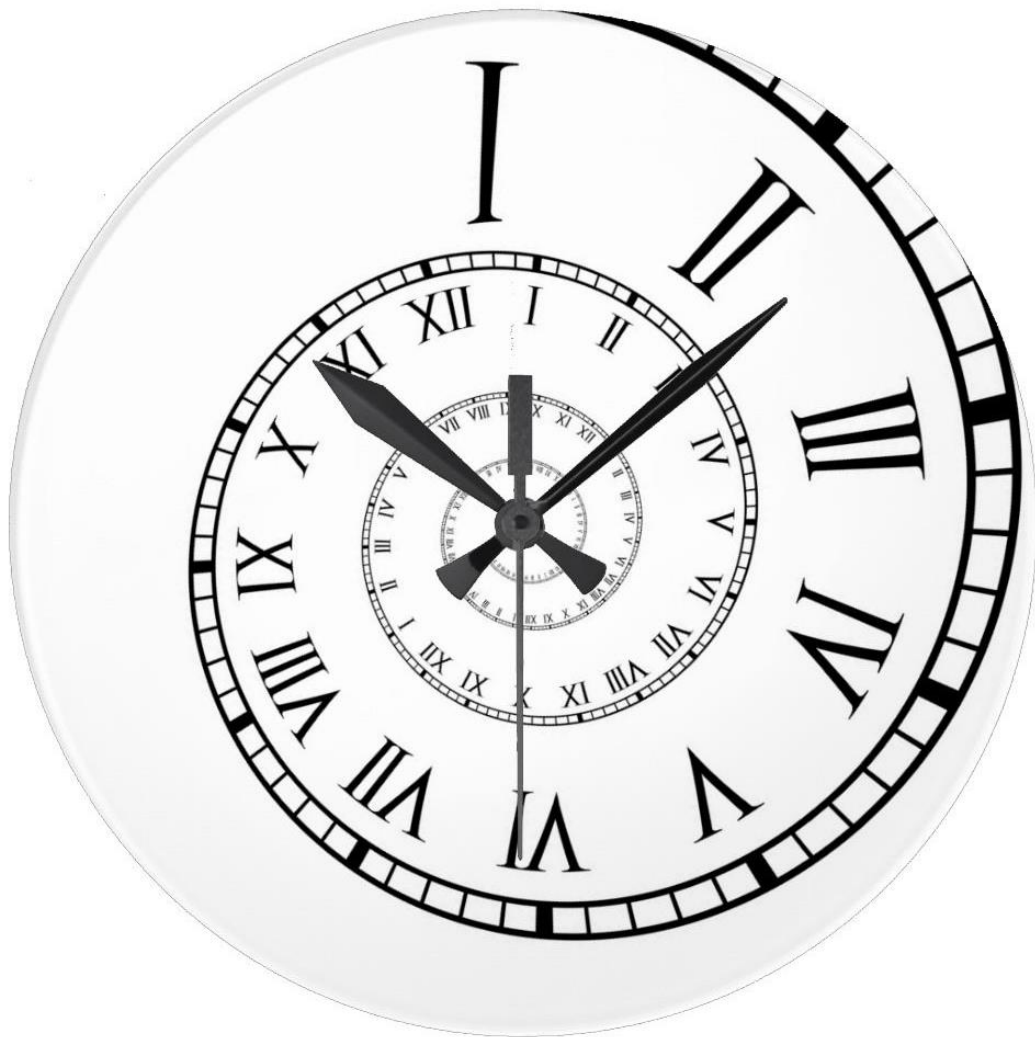


Zeitreise



Sommerlager der Pfarre Bad Ischl

07.07 - 13.07.2019

Die Zeitreise beginnt!

Sonntag, 07.07.2019

Vollgepackt mit Proviant für die ganze Woche und allerlei Materialien ging die Reise pünktlich um 14:00 vom Busterminal in Bad Ischl los nach Saalbach. Nach zweieinhalb Stunden Fahrt, räumten wir mit vereinten Kräften unser Gepäck aus und bezogen rasch unsere Zimmer. Zufällig war zur selben Zeit in unserer Herberge ein Zeitreisender aus der Zukunft eingekehrt, welcher uns versprach, uns in der kommenden Woche verschiedenste Epochen zu zeigen. Im Schlepptau hatte er bereits einige Menschen aus diesen Zeiten, die uns typische Aktivitäten wie Höhlenmalerei, Münz-Werfen oder Minnegesang präsentierten. Nach einem kurzen Abendlob huschten wir voller Vorfreude auf unsere Reise durch die Zeit schnell in unser Bett.



Nachdem wir heute Morgen sanft geweckt wurden, haben wir uns mit einem kurzen Laufspiel und einem ausgiebigen Frühstück für den Tag vorbereitet. Direkt danach trafen wir auf eine Dino-Mama, die uns von einem Problem berichtete: Ihre Eier wurden von einem Flugsaurier gestohlen! Natürlich beschlossen wir, ihr zu helfen. Um dem Bösewicht zu beweisen, dass wir würdig waren, die Eier zurückzuerhalten, präsentierten wir ihm verschiedenste Fähigkeiten in Form von Stationen. Mit Stärke, Köpfchen, Geschicklichkeit und Ähnlichem gelang uns dies schließlich auch! Am Nachmittag wollten wir der Mutter ihre Eier zurückbringen, aber die Karte mit dem Weg zurück zu ihr ging leider verloren. Mit den gesammelten Gegenständen konnten wir die Kartenteile zurückerobern und das Problem der Dino-Mama lösen. Am Abend stellten wir unser Gelerntes aus der Urzeit unter Beweis; Dino-Eier verpacken, dass sie den Sturz aus dem Nest überleben und Urzeittiere zum Leben erwecken. Müde von diesem aufregenden Tag begaben wir uns in unser Bett und freuten uns schon auf die nächste Epoche.





Durch (mehr oder weniger) angenehme Klänge wurden wir heute in der Früh geweckt. Nach unserem Frühstück bemerkten wir leider, dass unsere Zeitmaschine kaputt war! Nachdem die Reparaturarbeiten den ganzen Tag dauern würden, beschlossen wir uns die Zeit mit etwas Arbeit zu vertreiben und zusätzlich dabei ein paar Taler zu verdienen. Für etwas Putzen, Massieren, Waren verkaufen oder das Gesetz als Polizist behüten, konnten wir uns von der Bank unseren Lohn abholen. Dieses hart verdiente Geld konnte dann für Süßigkeiten, Luftballone, Postkarten und wertvolle Essensmarkerl getauscht werden. Wer Risiko mag, konnte sein Glück im Casino versuchen, um hoffentlich die Geldtasche etwas dicker zu machen! Auch vor Falschgeld mussten wir uns in Acht nehmen, sollte man aber dabei erwischt werden, konnte die Polizei uns zu einem Verhör einladen. Am Abend wurden wir von Cäsar gebeten, ihm bei der Geburtstagsfeier von Cleopatra mit Geschenken, Tränken und Turnieren zu unterstützen. Nach diesem langen (Arbeits-)Tag und Cleopatras Fest gingen wir erschöpft ins Bett.





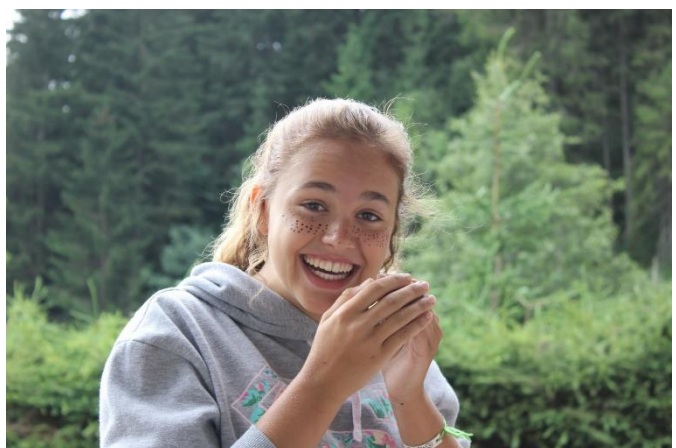
Wandern durchs Mittelalter Mittwoch, 10.07.2019

Der heutige Tag begann für uns überraschend schrill mit läutenden Kuhglocken. Nachdem wir uns vor diesem kleinen Schock erholt hatten, starteten wir mit einem bewegten Morgenlob und einem reichlichen Frühstück. Flott wurden dann auch schon die Rucksäcke gepackt und die Wanderschuhe angezogen. Kurz noch die Wasserflaschen aufgefüllt und die Jause eingepackt und schon konnte unser Wandertag losgehen. Wir trafen auf einige Burgen, welche unsere Balance und Stärke beanspruchten. Natürlich war dies für uns erfahrene Zeitreisende kein Problem, nach nur wenigen Stunden schlugen wir unser kleines Lager auf. Die Jause wurde so schnell verputzt, dass einige am Weg zurück sogar noch am lokalen Marktplatz vorbeischaute. Zuhause angekommen bereiteten wir ein Ritterfest vor. Dies beinhaltete nicht nur ein ordentliches Festmahl frisch vom Grill, sondern auch diverse Belustigungen in Form von Spielen. Nach diesem anstrengenden Tag im Mittelalter, hüpfen wir am Ende müde in unsere Betten.





Modernes Blitzlichtgewitter riss uns heute aus dem Schlaf, denn wir waren im 20. Jahrhundert angelangt! Nach einem ausgewogenen Frühstück fing unser Kreativtag auch schon an. Die T-Shirt-Druckerei wurde angeschmissen, Badebomben, Knetseife und Stressbälle wurden geformt und Freundschaftsarmbänder geknüpft. Auch Tattoos waren bei den Menschen aus dieser Epoche beliebt. Gemeinschaftlich haben wir eine Schachtelburg, ein großes Kunstwerk und kleine Vogelhäuser geschaffen. Am späteren Nachmittag haben wir uns zu einem Wortgottesdienst versammelt und gemeinsam gefeiert. Nach dem Abendessen trafen wir Schokolina und Schokolino. Zusammen sammelten wir für sie von verschiedenen Händlern etwas Schokolade, vor den Zahnärzten mussten wir uns aber in Acht nehmen! Todmüde fielen wir am Ende des Tages in unser Bett.





Von Wasserspritzern geweckt begann heute der letzte Tag unserer Zeitreise. Der Zeitreisende, den wir am ersten Tag getroffen hatten, sagte uns, dass wir nun in seiner Zeit (also unserer Zukunft) angekommen waren. Natürlich konnten wir uns diese einmalige Chance nicht entgehen lassen und beschlossen, ein großes Fest als Abschluss zu feiern. Gemeinsam haben wir unsere Festhalle dekoriert und fleißig ein Programm vorbereitet. Am Abend ging es dann endlich los: Es wurde ein Theater aufgeführt, getanzt, geturnt und gesungen. Nach einer langen Nacht des Feierns fielen wir schlussendlich ganz erschöpft in unsere Betten.



Nach einer viel zu kurzen Nacht standen wir heute auf und mussten leider unsere Koffer packen, denn unsere Familien in der Gegenwart vermissten uns schon sehr. Miteinander putzten wir noch unsere Zeitmaschine und packten unsere Materialien ein. Am Bahnhof wurden unsere Zeitreisenden schon von ihren Familien erwartet. Viele neue Freundschaften waren in der vergangenen Woche entstanden, deshalb war der Abschied sichtlich schwer. Schon heute freuen wir uns auf das nächste Jahr!

Berichte der Kinder

Am besten finde ich am Jungscharlager...

- Dass wir immer Programm haben mit Pausen
- Dass wir eine super Gruppe sind und immer viel Spaß haben!
- Dass wir verschiedene Turniere machen
- Das Essen und die Betten
- Dass wir auch wandern gehen
- Dass wir bei der Zimmereinteilung mitbestimmen dürfen
- Dass wir auch mal eine Stunde im Zimmer verbringen dürfen
- Die Programme, die Zimmer und das Essen
- Die Spiele und die netten Betreuer

- Johanna, Kathi, Daniela, Helena, Chrissi

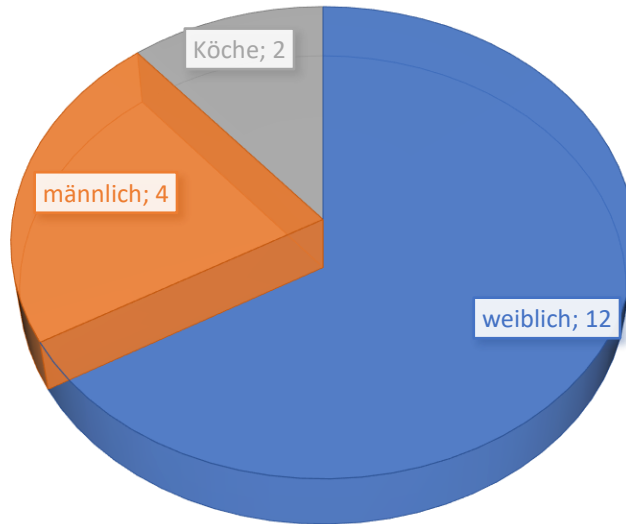
Rosa und Melissa berichten über die aktuellen Ereignisse

SAALBACH. Dienstag. Schon am Sonntag ist die Gruppe der Jungschar in Saalbach gelandet. In diesen Tagen passierte einiges! Niki, Svenja und Daniela haben sich erklärt, den Dienst der Putzfrau zu übernehmen. Wird der Glanz des Bodens standhalten? „Man was es net.“ Auch bei den Turnieren gibt es „Brand News“. Die Frage ist: Wer wird bei Stress gewinnen? Auf dem Social Media Profil der Jungschar fand eine Abstimmung statt. Rosa war haushoch in Führung. Hat sie jetzt etwa schon zahlreiche Fans?

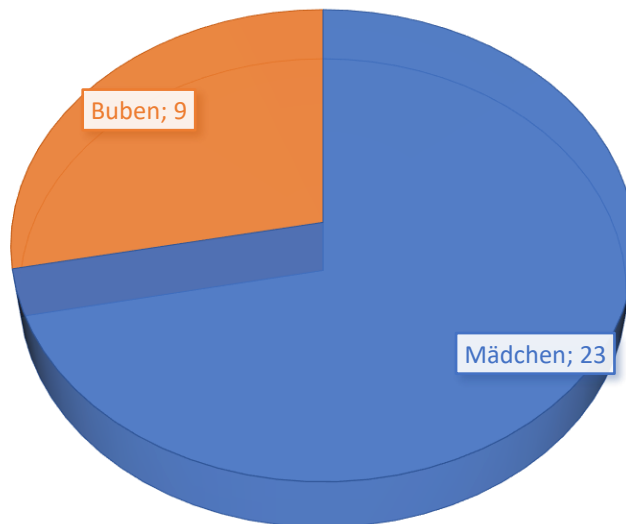
Mit Rosa und Melissa bekommt ihr immer die neuesten News. Mit weiteren Abenteuern könnt ihr rechnen und vergesst nicht, auch nächstes Mal wieder vorbeizuschauen!

Statistiken

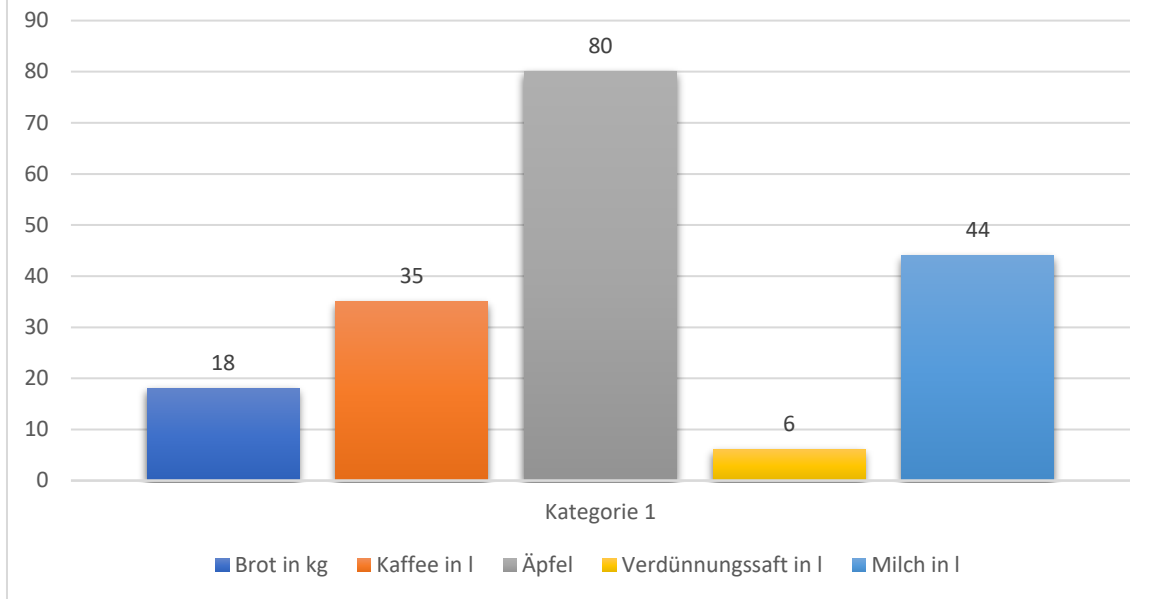
GRUPPENLEITER






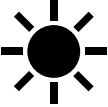


KINDER



Essen



Wetter

SO	MO	DI	MI	DO	FR
					

Gruppenbilder



Die ganze Truppe



Bitte mal blöd schauen 😊



Eure Gruppenleiter

DANKE!!!

An dieser Stelle sei vielen Menschen **DANKE** gesagt.

Ein riesengroßes **DANKE** an unsere Köchin Mara Fichtinger.
Du bist spitze! 😊

DANKE auch an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben und den Kindern so eine ereignisreiche Woche ermöglicht haben.

Außerdem gilt unseren Kindern ein großes **DANKE**, weil durch sie das Lager erst so einzigartig geworden ist. **IHR SEID SPITZE!!**

Und natürlich sei allen Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen **DANKE** gesagt. Ohne die tatkräftige Unterstützung und die wochenlange Vorbereitung wäre das Lager nicht möglich gewesen.

Und zum Schluss möchten wir, die GruppenleiterInnen, uns bei unserer Lagerleitung Eva Eder von ganzem Herzen bedanken.

Ohne dich wäre dieses Lager nie so gut gelungen. **DANKE!!**

Hier noch ein paar wichtige Hinweise!

Nicht nur am Jungscharlager verbringen wir Zeit mit den Kindern, auch während dem Jahr treffen wir uns regelmäßig zum gemeinsamen Spielen und Lachen.

Der Jungscharstart findet am 28. September von 15:00-17:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Immer wieder finden wir unter unseren Materialien auch vergessene Dinge der Kinder. Wenn du etwas nach dem Lager vermisst, melde dich bitte bei Eva Eder (0676/87766415).

Weitere Fotos und Infos findet ihr auf unserer Website, Facebook oder Instagram:



<http://jsbadischl.jimdo.com/>



Katholische Jungschar Bad Ischl



@jungschar_bad_ischl